

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 2. Oktober 2019

898. Dr.-Adolf-Streuli-Stiftung (Amtsdauer 2019–2023, Wahl)

Mit Beschluss Nr. 669/2019 legte der Regierungsrat seine Vertretungen für die Amtsdauer 2019–2023 fest. Eine Abordnung in den Stiftungsrat der Dr.-Adolf-Streuli-Stiftung konnte zu diesem Zeitpunkt nicht bestimmt werden.

Als Vertreterin ist – dem Antrag des Stiftungsrates entsprechend – lic. phil. Natalie Fayet, geboren 1973, abzuordnen. Sie studierte Kunstgeschichte und Romanistik an der Universität Zürich und erlangte 2002 das Lizenziat. Seither arbeitet sie als Expertin für ein angesehenes Zürcher Auktionshaus, wo sie seit 2008 für die Abteilung internationale Gemälde zuständig ist.

Mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung im Bereich der bildenden Kunst und ihrem breiten Interesse für Kultur ergänzt sie den bestehenden Stiftungsrat in idealer Weise.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Vertreterin des Regierungsrates im Stiftungsrat der Dr.-Adolf-Streuli-Stiftung wird ab 1. Oktober 2019 für den Rest der Amtsdauer 2019–2023 abgeordnet:

Natalie Fayet, lic. phil, geboren 1973, Zürich.

II. Mitteilung an Natalie Fayet und den Präsidenten der Dr.-Adolf-Streuli-Stiftung (Versand durch die Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli